

Lokalsport

Nachrichten

Hockey-Herren vom SSC starten mit Niederlage

SCHWERIN Die Hockeyherren des Schweriner SC starteten mit einer 1:3-Heimniederlage gegen den Stralsunder HC in die Feldsaison. Obwohl der SSC über weite Strecken die bessere Mannschaft war, konnten die Stralsunder bereits in der 1. Halbzeit zwei Tore erzielen. Lücken in der Abwehr brachten SSC-Torwart Johannes Meisch immer wieder in Situationen, in denen man einem weiteren Gegentor nur knapp entging. Nach der Pause erhöhte der Gast auf dem Lankower Kunstrasen auf 3:0. Kurz vor Ende des Spiels gelang Mario Harm nach verwandelter Ecke dann doch noch der Ehrentreffer. „Die Mannschaft hat nach der recht anstrengenden Hallensaison einfach noch nicht wieder zusammen gefunden“, so Mannschaftskapitän Marcus Nagel.

Schweriner SC: Meisch – Vollrath, Bach, Michalisen, Harm 1, Nagel, Hollmeier, Peters, Dummer, Friedrich, Benthin, Gehrmann, Wulf.



Im ersten Heimspiel der Freiluft-Landesmeisterschaft unterlagen die Männer vom Schweriner SC (weiß) dem Stralsunder HC mit 1:3.

FOTO: PRIVAT

TT-Nachwuchs aus Schwerin MV-Meister

SCHWERIN Im Tischtennis ist im Nachwuchsbereich das Punktspieljahr vorbei. Die Jugendlichen vom VfL Schwerin I, die mit den Brüdern Oliver und Sebastian Nimz, Erik Hannemann und Jaroslaw Kesselmann spielten, wurden ungeschlagen mit 28:0 Punkten Landesmeister und haben sich damit für die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 28./29. Mai 2011 in Stralsund qualifiziert. Sie setzten sich immer recht souverän gegen ihre Gegner aus dem eigenen Verein, aus Parchim, Rostock, Stralsund und Greifswald durch. In der Einzelwertung belegt Sebastian Nimz den 1. Platz. Er spielte hervorragend und blieb in der Rückrunde ungeschlagen. Auch seine Vereinskameraden haben sich im vorderen Bereich platziert.

wien

Landespokal-Finale am 18. Mai in Wismar

WISMAR Nachdem sich Fußball-Oberligist FC Anker Wismar bereits am Osterwochenende gegen den Greifswalder SV mit 2:0 im Krombacher-Landespokalhalbfinale mit 2:0 durchsetzte und sich der FC Hansa Rostock gegen die TSG Neustrelitz mit dem selben Ergebnis durchsetzte und ins Finale folgte, hat der Landesfußballverband nun das Endspiel terminiert. Das findet am Mittwoch, dem 18. Mai, im Wismarner Kurt-Bürger-Stadion statt. Anstoß ist um 18 Uhr.

zvs

Rahmenspielplan für die Saison 2011/12 steht

ROSTOCK Der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern hat den Rahmenspielplan für die Saison 2011/12 festgelegt. Während die Verbandsliga MV der Männer ihren ersten Spieltag am 6. und 7. August absolviert, beginnen die Fußballer der Landesligen und Landesklassen zwei Wochen später am 20. und 21. August mit ihrer Saison. Die erste Pokalrunde wird am 3. und 4. September ausgetragen. Der letzte offizielle Spieltag 2011 ist in der Verbandsliga das Wochenende am 10. und 11. Dezember. Die Landesligen und -klassen beenden die Herbstrunde 2011 eine Woche früher am 3. und 4. Dezember.

zvs



Die 420er-Segler Malte Winkel und Lucas Thielemann (Segelnummer 53399) vom Schweriner Yacht-Club nutzten ihren Heimvorteil konsequent und wurden souverän Regattasieger.

FOTO: DIETMAR ALBRECHT

Schweriner Crew siegt vor der deutschen Elite

Malte Winkel und Lucas Thielemann gewinnen beim Sparkassen-Cup acht der zwölf Wettfahrten

SCHWERIN Die 420er-Segler Malte Winkel und Lucas Thielemann vom gastgebenden Schweriner Yacht-Club haben am Wochenende den 18. Schweriner Sparkassen-Cup gewonnen. Die Titelverteidiger haben Deutschlands 420er-Elite – am Start waren 86 Crews – in die Schranken verwiesen und durch eine bravuröse Leistung in zwölf Wettfahrten gewonnen.

Der Sparkassen-Cup war erneut Qualifikationsregatta

für die im Sommer anstehenden internationalen Höhepunkte der 420er-Klasse. Starter aus ganz Deutschland, Dänemark und Schweden kämpften bei teilweise stürmischen Bedingungen an drei Tagen um die begehrten Qualifikationspunkte. Zahlreiche Kenterungen und allerlei Kleinholz am Anfang der Serie forderten von den jungen Seglerinnen und Seglern die volle Bandbreite einer internationalen Regatta,

bei der teilweise sechs Windstärken, herrlicher Sonnenschein und noch eisige Wassertemperaturen die Zutaten lieferten.

Malte Winkel und Lucas Thielemann führten nach den ersten beiden Tagen bereits mit fünf Siegen und den besseren kleinen Platzierungen vor Tim Fischer und Sebastian Ziegler vom bayerischen Simsee. Am Sonntag legten die Mecklenburger noch drei Tagessiege nach

und qualifizierten sich für die EM Mitte August auf der Nordsee vorm belgischen Nieuwpoort.

In der olympischen 470er-Klasse war das Regattafeld recht überschaubar und wurde nach dem Steam am ersten Tag noch kleiner. Hier gewann nach sechs Siegen aus acht Wettfahrten mit Jens Lehmann/Max Marquart ebenfalls eine Crew vom gastgebenden Yacht-Club.

syc/steb

Banzkow verliert letztes Pflichtspiel

SV Matzlow-Garwitz gewinnt in Leezen 29:32 / SG Banzkow-Leezen beendet MV-Meisterschaft als Dritter

LEEZEN In der Handball-MV-Liga der Männer hat die SG Banzkow-Leezen das letzte Saisonspiel gegen den SV Matzlow-Garwitz mit 29:32 verloren und die Saison als Dritter beendet.

Der SV Matzlow-Garwitz ist und bleibt der Angstgegner der Rand-Schweriner, hat man doch die letzten vier Pflichtspiele gegen die Lewitzer verloren. Eigentlich war die SG leicht favorisiert in das Spiel gegangen und konnte dieser Rolle in den ersten 30 Minuten durchaus gerecht werden. Einzig die unzureichende Chancenverwertung

war das große Manko. So stand es beim Seitenwechsel 12:11 für die Hausherren, die wieder einmal vor ausverkauftem Haus spielten.

Die Partie lebte von ihrem Derbycharakter und bot auf beiden Seiten wenig handballerische Feinkost. Dennoch gelang es den Gästen in der zweiten Spielhälfte zunehmend, dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Die SG Banzkow-Leezen liefen nun ständig einem Rückstand hinterher und vermochte es nicht, die Gäste in ernsthafte Schwierigkeiten zu bringen. Auch die offensive

Manndeckung in den letzten fünf Minuten konnte das Spiel nicht mehr drehen. So gewannen die Gäste am Ende durchaus verdient mit 31:29 und schickten Langzeitablenker Banzkow-Leezen noch auf den 3. Tabellenplatz. Am Ende waren Spieler und Fans dennoch versöhnt, und blickten bei gegrilltem Schwein und Freibier auf die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte zurück.

SG Banzkow-Leezen: Stenzel, Langer – Kerlin, Seider, Strauß, Ohm, D. Wach, Klatt, Zapp, Kröger, Köhn, Schneidewind, C. Wach.



FOTO: PRIVAT

Fußball-Landesklassen

Einheit Crivitz bleibt Spitzenreiter Parchim auf den Fersen

ELDENA Die SG Einheit Crivitz setzte in der Fußball-Landesklasse V beim Tabellen siebten Schwarz-Weiß Eldena mit 4:0 ihre Siegesserie fort und bleibt dem Spitzenreiter Parchimer FC vier Spieltage vor Schluss mit vier Zählern Rückstand auf den Fersen.

Obwohl die Mannschaft ersatzgeschwächt nur mit 13 Mann an die Elde reiste, konnten die Hausherren nur in der Anfangsphase dagegen halten. Spätestens mit dem 1:0 (28.) durch Busse, der eine gute Vorlage von Ohl verwertete, bekamen die Crivitzer das Geschehen in den Griff. So war kurz darauf Janiska nach einem Gewühl im Strafraum der Vater des zweiten Tores, wobei ein Verteidiger die Kugel endgültig ins eigene Netz beförderte (31.). Noch vor der Pause entschied Busse mit dem 3:0 (40.) das Spiel vorzeitig. Nach der Pause ging der Spielfluss etwas verloren, aber dennoch kontrollierte Crivitz jederzeit das Geschehen und nach einer Stunde beendete Wrobel seine Torflaute nach einem präzisen Diagonalpass des überlegenen Busse mit dem 4:0-Endstand (60.).

Einheit Crivitz: Eckert, Rathke, Loof (verl./88. Kolberg), Zehms (verl./50. Timmermann), Marks, Ha. Wolff, Busse, Janiska, Ohl, Wrobel, Gaatz.

Pampower Sieg im Nachbarschaftsderby bei Dynamo II

SCHWERIN In einem Duell der zweiten Mannschaften bezwang in der Fußball-Landesklasse VI der Tabellenzweite aus Pampow die Reserve von Dynamo Schwerin und hält so vor den letzten vier Spieltagen mit zwei Zählern Rückstand Anschluss an Spitzenreiter SG Roggendorf. Der Klassenerhalt für Schlusslicht Dynamo ist dagegen nur noch theoretischer Natur. Beide Mannschaften begannen verhalten, wobei sich die Schweriner einige Vorteile erspielen konnten und Radtke die Führung erzielte (16.). In der 39. Minute egalisierte Lawetzki die Schweriner Führung. Nach der Pause übernahm Pampow das Heft des Handelns. Es dauerte jedoch bis in die Schlussphase, ehe Dahl nach Vorarbeit von Wichmann und Stolper das 2:1 gelang (80.). Den Schlusspunkt setzte Stellmann (86.) mit dem 3:1-Endstand.

Dynamo Schwerin II: Grimm – Schmidt (85. Kramer), Steigmann (41. Stange), A. Winkelmann, Ottow, Grundke, Rickert, N. Radtke, Bartels (83. Kaprol), Goß, Wilck.
MSV Pampow II: Westphal – M. Dahl, Mann, Taschner, Kreuzmann (60. Fieber), Stolper, Stahl, Schneider (72. Joost), Stellmann, Lawetzki (60. Wichmann), Henning.

Judokas vom PSV räumen in Thüringen ab

SCHMALKALDEN Mit 23 Sportlern reisten die Schweriner Sportgymnasten der U14 und U17 am Wochenende ins thüringische Schmalkalden zum Osterturnier des Landesleistungszentrums Thüringen. Bei dem gut besuchten Turnier mit Kämpfern aus Ungarn, Mittel- und Süddeutschland stellten der PSV Schwerin und ein Kämpfer vom BC Vorpommern die Vertreter aus dem norddeutschen Raum. Mit beeindruckenden elf Turniersiegen, fünf 2. und sechs 3. Plätzen holten die Schweriner mit großem Vorsprung den Mannschaftssieg. Thea Gerken wurde zudem mit dem Technikerpreis der weiblichen Jugend geehrt.

mahe